

**KAPELLE  
DER FRIEDFERTIGKEIT**

**WOLFGANG WINTER  
BERTHOLD HÖRBELT**

**BILLERBECK  
2001**

UMGESTALTUNG  
DES KRIEGEREHRENMALS - BILLERBECK

HERAUSGEBER: FORDERVEREIN MAHNMAL E.V., BILLERBECK  
O WOLFGANG WINTER, BERTHOLDHORBELT UND AUTOREN  
FOTOS: SEITE 15,16,17 ARCHIV, BILLERBECK  
ALLE ANDEREN: ROMAN MENSING /artdoc.de  
LAYOUT UND SATZ: HELGRID STAMM  
DRUCK: COPPENRATH VERIAG  
ISBN 3-8157-2302-7

AUFLAGE: 1 .000



## KAPELLE DER FRIEDFERTIGKEIT- EIN MAHNMAL FÜR DIE OPFER VON KRIEG UND GEWALTHERRSCHAFT

Der Arbeitskreis Kultur und der Förderverein Mahnmal e.V. hat ein die Bevölkerung herausforderndes Projekt initiiert.

Anliegen war und ist es, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in besonderer Weise durch ein Mahnmal in der Stadt Billerbeck zu gedenken.

Unter dieser Prämisse schien es dem Arbeitskreis sinnvoll und konsequent, das Ehrenmal mitten im Herzen von Billerbeck, das der Gefallenen des 1. Weltkrieges aus dieser Stadt gedenkt, als Ort und Kristallisationspunkt aufzunehmen.

Dieses Ehrenmal wurde vom Bildhauer Bernd Meyer 1925/1926 geschaffen. Im Innern dieser als Kapelle konzipierten Anlage wird 220 Gefallener des 1. Weltkrieges gedacht.

Am Totensonntag gedenkt hier in besonderer Weise die Bevölkerung der Stadt der Toten beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Dieser, schon durch die Feier am Totensonntag vollzogenen Bedeutungserweiterung, sollte nach Vorstellung des Arbeitskreises auch das Erscheinungsbild des Denkmals entsprechen.

Dazu schien als Einstieg in eine offene und vorbehaltlose Diskussion ein künstlerischer Wettbewerb geeignet zu sein, der die

Bedeutungserweiterung, Umwidmung, Umgestaltung des bestehenden Denkmals zum Thema hatte. Das Ergebnis sollte der Bürgerschaft zur Diskussion und zur eventuellen Umsetzung angeboten werden. Die Resonanz aus dem In- und Ausland zeigten das große Interesse an diesem Thema.

Die Spannweite der vorgelegten Entwürfe reichte von der Sprengung des Ehrenmales, über Verfremdungen, skulpturale oder abstrakte Ergänzungen, bauliche oder optische Freilegungen des unzugänglichen Kellers im Ehrenmal, bis hin zu kinetischen, akustischen und optischen Arbeiten.

in Betracht gezogen wurde jedoch eine Arbeit, die sich in ganz anderer Weise der Aufgabe nähert. Die beiden Künstler Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt stellen ihre Intention eines Denk- oder Mahnmales unter den Begriff "Anteilnahme am Schicksal Anderer".

Im Dezember 2000 stimmt der Rat der Stadt Billerbeck der Umsetzung des Kunstwerkes zu. Damit fällt dem "Förderverein Mahnmal e.V.", die Aufgabe zu, für die weitere Umsetzung und das Fortbestehen dieser Form des Mahnens und Gedenkens zu sorgen.

Die Zukunft wird zeigen, was den Bürgerinnen und Bürgern diese ungewöhnliche und anspruchsvolle Form des Gedenken an Einsatz und ständigem Bemühen wert ist!

Förderverein Mahnmal e.V.

WOLFGANG WINTER, BERTHOLD HÖRBELT  
"KAPELLE DER FRIEDFERTIGKEIT BILLERBECK"  
1925/26 UND 2001

Konzept zur Umwidmung des Kriegerehrenmals - Billerbeck zu Ehren der im 1. Weltkrieg Gefallenen "zu einem Mahnmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft"

DER ORT

Im Zentrum der Stadt Billerbeck - gegenüberliegend dem Hauptportal des Billerbecker Domes - befindet sich die nach den Entwürfen des Bildhauers und Architekten Bernd Meyer in den Jahren 1925-26 im neobarocken Stil errichtete Kapelle. Vorbild für die architektonische Gestaltung war die barocke Ludgerus - Sterbekapelle, von Peter Pictorius d.J. 1732 errichtet, die 1890 dem Neubau des Billerbecker Domes weichen musste. Im Innern des Gebäudes aus Baumberger Buntsandstein befindet sich ein Steinkreuz auf Sockel, die Wände sind mit den Namen der Billerbecker Gefallenen des ersten Weltkrieges sowie weiterer an den Kriegsfolgen Verstorbenen beschriftet.

Den ursprünglich kreisrund geöffneten Dachabschluß bilden seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts einige Glasbausteine verschiedener Färbung. Die Billerbecker Kapelle ist „unter den Denkmälern dieser Zeit in Westfalen nicht nur baukünstlerisch eine der bedeutendsten, sondern auch aufgrund ihrer inhaltlichen Gestaltung durch schlichte Schrifttafeln unter betontem Verzicht auf Glorifizierung der Kriegskameradschaft, der Nation

oder des Krieges“ Zitat, Westfälisches Amt für Denkmalpflege:  
Zur geplanten Umgestaltung des Kriegerehrenmals zu einem  
Mahnmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft  
12.02.1999.

#### DER EINGRIFF:

1. Die bauliche Substanz der Kapelle soll behutsam saniert werden.
2. Die Benennung KRIEGEREHMAL wird ersetzt durch den Namen KAPELLE DER FRIEDFERTIGKEIT.
3. Um den Bau zur Geltung zu bringen, legte Meyer eine erhöhte, barockisierende Platzanlage zur Inszenierung der Kapelle an. Vom Niveau der Straße aus steigt man über fünf Stufen hinauf zu einem ersten Ruhepodest und von da aus weitere fünf Stufen hinauf zum Vorplatz der Kapelle. Eine rote Kunststeinscheibe wird nun in das Ruhepodest am Fuß der Kapelle eingelassen - als minimalistisches skulpturales Element und Bühne für ein im Folgenden beschriebenes Ritual:
4. Für den Zeitraum von 13 Jahren angelegt, wird allsonntäglich zu gleicher Uhrzeit und bei jeder Witterung und Jahreszeit ein Musiksolist oder ein kleines Ensemble ein etwa fünfminütiges Musikstück auf dem roten Plateau vor der Kapelle aufführen. Die Begrenzung auf dreizehn Jahre ergibt sich durch den vorgesehenen finanziellen Etat. Der Kompositionsauftrag zu diesem Musikstück wird seitens der Künstler an den Komponisten Friedrich

Jaecker vergeben. Die Qualität und Kontinuität der Aufführung des Stückes durch entsprechende Musiker wird mittels eines angemessenen Honorares als Aufwandentschädigung gefördert.

STAND JANUAR 2001:

Im Jahr 2000 wurde das Musikstück WENN NICHT DU vom Kölner Komponisten Prof. Friedrich Jaecker in Anlehnung an die alte gregorianische Antiphon „Da pacem Domine“ komponiert. Auf einer rot eingefärbten Kunststein - Bodenplatte am Fuß der inzwischen sanierten KAPELLE DER FRIEDFERTIGKEIT BILLERBECK wird das Musikstück ab April 2001 allsonntäglich und bei jeder Witterung von geeigneten Solisten vorgetragen.

Nach ausgiebiger Auseinandersetzung und Diskussion über die Sinnfälligkeit eines Denkmals seitens der Billerbecker Bürger und der Initiatoren konnte man sich darauf einigen, oben beschriebenen Langzeitversuch in Billerbeck durchzuführen.



DR. ERICH FRANZ  
EINFÜHRUNG IN DAS KUNSTWERK  
ANLÄSSLICH DER URAUFFÜHRUNG DES MUSIKSTÜCKES  
"WENN NICHT DU"  
AM 22.10.2000

Es gab in den letzten Jahren verschiedene Diskussionen über Denkmäler und das Thema des Denkmals, vor allem in Berlin: die Neue Wache als Denkmal für die Opfer des Krieges, die „Topographie des Terrors“, das geplante „Mahnmal für die ermordeten Juden“. Die Diskussionen haben zweierlei gezeigt: ein Denkmal als Werk der bildenden Kunst ist bereits als Gattung, als Aufgabe fragwürdig. Und ein Denkmal für das Undarstellbare, für das Unvorstellbare des Krieges, der Gewalt, trifft immer das Problem der Ästhetisierung und der unerträglichen Verharmlosung.

Ein Denkmal, ein Monument, bedeutet ja, etwas aus dem Fluss des Lebens herauszuheben, es darüberzustellen und ihm Dauer zu verleihen. Meine Damen und Herren, dieses Verhältnis zwischen Kunstwerk - als Monument - und Publikum, dieses Verhältnis der über- und Unterordnung, ist heute, im Zeitalter der Demokratie und der Achtung der Freiheit des Einzelnen, unerträglich geworden. Wir können und dürfen nicht mehr akzeptieren, dass uns eine ewiggültige Meinung, eine feststehende Ansicht, als unveränderlich und unwandelbar vor Augen - das heißt eigentlich ü b e r unsere Augen - gestellt wird, der wir uns nur zu unterwerfen haben. Picasso hat für seinen Freund Apollinaire daher 1928 ein Denkmal geschaffen, das aus nichts

als einem leeren Raum besteht, artikuliert durch drahtartige dünne Eisenstäbe; eine „Zeichnung im Raum“. Es gibt nichts zum Ansehen, nichts Feststehendes, nur wechselnde Andeutungen, durch die man nur hindurchschauen kann. Heutige Skulptur hat sich vom Sockel hinab auf den Boden des Betrachters begeben; der Betrachter wird zum Mitspieler und sogar zum Bestandteil der Skulptur.

In Bezug auf die Undarstellbarkeit und die Unvorstellbarkeit und damit in Bezug auf die Gefahr der Verharmlosung sei nur daran erinnert, dass etwa Jochen und Esther Gerz 1986 ein Mahnmal gegen den Faschismus in Hamburg-Harburg errichteten, das heute unsichtbar in den Boden abgesenkt ist, und dass beide Künstler 1993 ein Monument gegen Rassismus in Saarbrücken schufen, das aus einem Straßenpflaster mit 2146 Steinen besteht, deren nicht sichtbare Unterseiten die Namen von jüdischen Friedhöfen tragen. Die Bildende Kunst kann hier nur zeigen, dass das, worum es geht, nicht sichtbar zu machen ist; sie kann nur etwas darstellen, indem sie das Scheitern und die Unmöglichkeit der Darstellung zeigt.

So auch bei dem Denkmal von Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt. Es besteht aus einer leeren Stelle, deren Leere jedoch nicht unbestimmt und beiläufig ist, sondern nachdrücklich hervorgehoben wird. Diese Bestimmtheit und Genauigkeit entsteht durch ein Ritual, das die leere Stelle hervorhebt: ein Musikstück, das allsonntäglich zu einer bestimmten Uhrzeit aufgeführt wird. Was auf dem Sockel steht, ist eine Musikaufführung, also etwas, das nicht anzusehen ist, sondern das nur im eigenen Innern zu

erfahren ist: Musik, eine Melodie, eine Bewegung des Klangs. Damit werden Gefühle und Erinnerungen geweckt, die dem Betrachter nichts vorschreiben, sondern etwas in ihm auslösen, eine eigene innere Bewegung. über das Musikstück, das von Friedrich Jaecker komponiert wurde, müsste eigens etwas gesagt werden. Ich will nur anmerken, dass der Titel "WENN NICHT DU" einmal auf den Betrachter gerichtet erscheint, dann aber auf dessen Ohnmacht und die Hoffnung auf den "Herrn", der uns Frieden geben möge. Und der "Gestus des Stücks", so zitiere ich den Komponisten, ist "durch einen ständigen Wechsel von Ansatz und Innehalten geprägt." Auch hier also eine nachdrückliche Aktivierung des Betrachters.

Ich sage ausdrücklich "Betrachter", denn es ist wichtig, dass diese Musik an einem bestimmten Ort ausgeführt wird, den man sehen kann. Lassen Sie mich kurz zu beschreiben versuchen, was ich sehe: Im Herbst eine melancholische Stimmung, ein Musiker zwischen ein paar Vorbeigehenden, das Laub fällt. Im Winter im Schneeregen eine einsame Person, niemand ist da und hört zu, aber das Stück muss gespielt werden, und die Leute in den Zimmern wissen davon. Im Frühjahr spielen die Kinder, einige machen Krach, jemand spielt mit der Mundharmonika dazwischen, es bildet sich eine Traube von Menschen. Im Sommer fahren die Leute mit dem Auto vorbei zum Gartenfest oder zum Schwimmbad, einige Fremde kommen, die eine Kunstreihe machen.

Sie sehen, meine Damen und Herren, was immer gleich ist, sieht doch immer anders aus. Es sind eigentlich schöne Bilder. Und

was am Anfang neu sein wird, wird irgendwann gewohnt sein und im Bewußtsein vorhanden, auch wenn - unter der Woche - nichts weiter zu sehen ist.

Diese Veränderlichkeit ist die entscheidende Qualität des Denkmalkonzepts: es bleibt nicht etwas aus Stein oder Bronze immer gleich, sondern es bildet sich und verändert sich im Bewusstsein der Menschen.

Ich wünsche der Gemeinde von Billerbeck und dem Förderverein, dass dieses ungewöhnliche Denkmal Gestalt gewinnt - eine Gestalt nicht aus beständigem Material, sondern eine wechselnde Gestalt in der lebendigen Vorstellung der Menschen. Ein anderer Umgang mit dem Thema des Gedenkens an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft darf es eigentlich nicht sein; es muss ein l e b e n d i g e r Umgang sein.

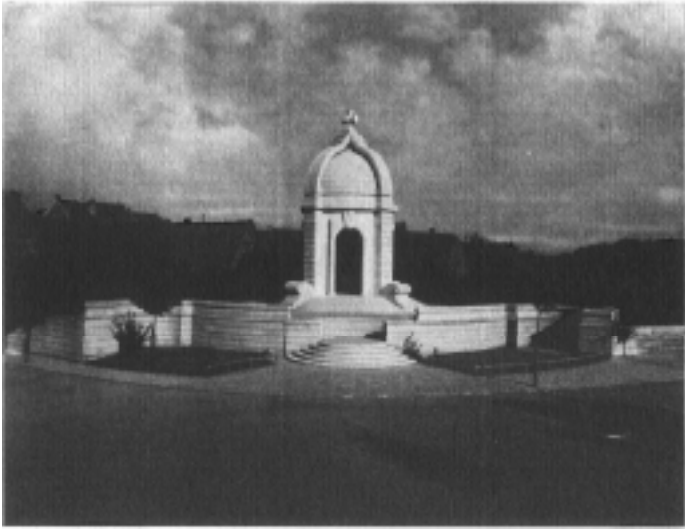








B. MEYER: KRIEGEREHRENMAL. WETTBEWERBSENTWURF 1924

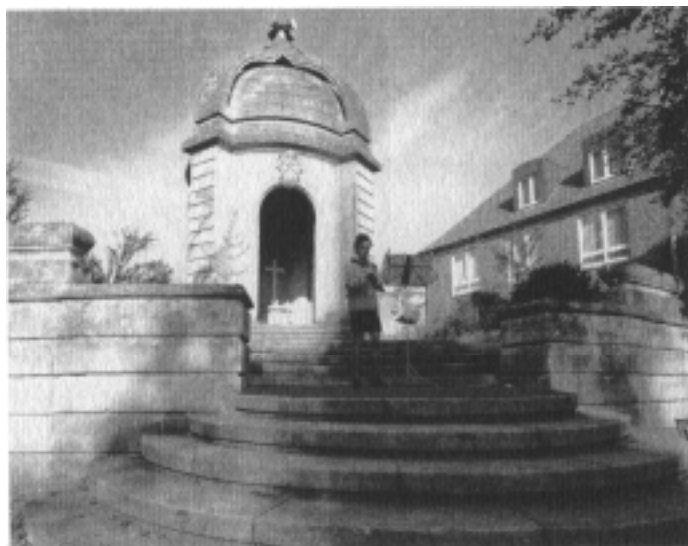


BILLERBECK, KRIEGEREHRENMAL, UM 1926





BILLERBECK, KRIEGEREHRENMAL. EINWEIHUNG S.g.1926



KAPELLE DER FRIEDFERTIGKEIT.  
URAUFFÜHRUNG "WENN NICHT DU" 22. OKTOBER 2000



KAPELLE DER FRIEDFERTIGKEIT.  
URAUFFÜHRUNG "WENN NICHT DU" 22. OKTOBER 2000





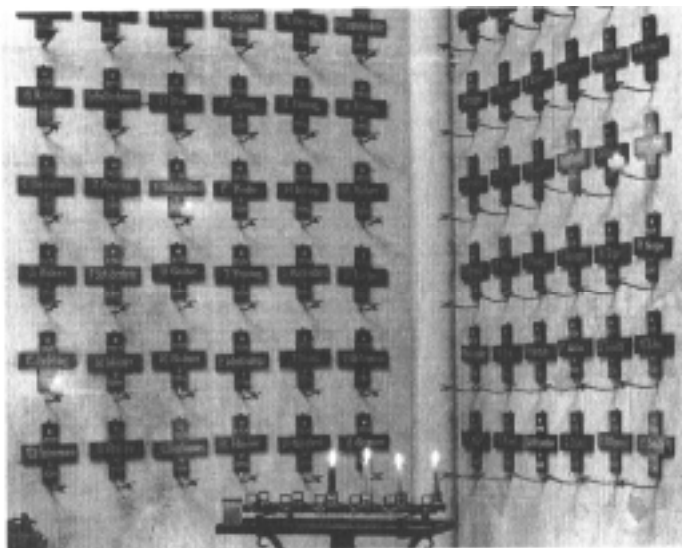
DIE GEFALLENEN  
DES I. WELTKRIEGES

BILLERBECK-KIRCHSPIEL -†1914 ANTON WIECHERT HEINRICH  
 OVERS KARL BRINKER VERMISST ANTON HIDDING BERN-  
 HARD SCHUMACHER BERNHARD WERMELT LUDGER ROHLING  
 HEINRICH HESTERBRINK WILHELM MEINERT BERNHARD  
 EVERS j.1915 BERNHARD SCHULTE HERMANN AHLERS THEIL  
 JOHANN KONRAD HEINRICH KERKELING HEINRICH MENSING  
 JOSEF VENSCHOTT BERNHARD FLOTKÖTTER BERNHARD  
 FESTING FRANZ SUDHUES HEINRICH REINING BERNHARD  
 VIER VERMISST JOSEF HEIL BERNHARD HEIL JOSEF HUNKE  
 ENGELBERT FLISS HEINRICH SCHUMACHER JOSEF HIDDING  
 LUDGER WIESMANN HEINRICH MEINERT ANT. OSTENDORF  
 /BöWING FRANZ ECKRODT VERMISST ANTON FRIE VERMISST  
 j.1916 BERNHARD SCHULTE LUDGER FEHMER WILHELM EVELT  
 LUDGER ELPERS VERMISST JOSEF PIEPER HEINRICH  
 WIESMANN HEINRICH GRÜNEFELD ANTON WIESMANN  
 ANTON NATTLER BERNHARD DALDRUP ANTON GROSSE  
 AHLERT LUDWIG DALDRUP j'1917 JOSEF BAULAND LUDGER  
 WIESWEG BERNHARD HARTMER HEINRICH BAULAND JOSEF  
 WESTERHOFF GOTTFRIED KUHLMANN WILHELM FEHMER  
 WIGBERT HAETIG GEROLD LÜTTMER WILHELM HULLERUM  
 HEINRICH LEOPOLD j.1918 ANTON GRÖVER CLEMENS HÜLSKEN  
 FRANZ PIEPER HEINRICH KORTÜM OTTO HUNZELMANN  
 CARL FLORIEN FELIX DÖBBELER ALBERT AVERESCH ANTON  
 EVELT BERNHARD WESSING HEINRICH WIESMANN JOSEF  
 WIESMANN HEINRICH GROSSE AHLERT HEINRICH REINERT  
 BALTHASAR KURZ HEINRICH HESPER WILHELM HESTERBRINK  
 LUDWIG WASMER JOS. SPENKER/BOCKHOLT AUGUST  
 VORLEUPER HEINRICH WERMELT HEINRICH MEYER JOSEF  
 STORP 7 AN DEN KRIEGSFOLGEN JOSEF SEGBERT HETNRICH  
 HULLERMANN BERNHARD EWELT/HÜSING GEMEINDE  
 BEERLAGE †1914 JOSEF ESTERHEUING WILHELM RIERING  
 HERMANN MENSING WILHELM LANGENHORST WILHELM  
 SCHÄFER ANTON SCHÄFER j.1915 ALFONS STOCKMANN  
 HERMANN OVERWAUL ANTON RÖVEKAMP AUGUST BUCKAMP  
 JOSEF DEITMER WILHELM PREUN HUBERT LAUSEMANN  
 JOHANN SICKING -†1916 HEINRICH HANSMANN HEINRICH  
 HUNKE ANTON ARNING HEINRICH THIES THEODOR ARTMANN  
 ANTON SCHRIEWER f.1917 BERNHARD MÖLLERS EDUARD  
 ALBERMANN AUGUST LAUSEMANN HEINRICH SCHMITZ  
 HERMANN AUSSENDORF WILHELM KORTÜM BERNH. ESTER  
 HEUING HEINRICH GROSSE ENKING HUBERT MOLTGEN

FRANZ SCHULZ VERMISST FRANZ LORENBECK JOSEF BULLER  
 BERNHARD FELDMANN T1918 AUGUST KRÖNER HUBERT  
 HOLTKÖTTER LUDGER SCHEPERMANN HEINRICH HEIMANN  
 CARL LUTUM/GAUSLING HEINRICH JELCKMANN FRANZ  
 FELDMANN WILHELM WELLING HEINRICH WEBERS ALOIS  
 ROBERT ? AN DEN KRIEGSFOLGEN ANTON GEHLTOMHOLT  
 BERNHARD BECKER JOSEF GROSSE LORDEMANN  
**BILLERBECK-STADT 1914** BERNHARD MÖLLERING AUGUST  
 REIBERG KONSTANTIN LAMMERS HEINRICH AHLERS  
 HEINRICH BERTELSBECK PETER RINSCHKE BERNHARD  
 MÖLLERS ALEX MEYER JULIUS BÜRGER JOSEF ENGBERS  
 j.1915 HUBERT HÖWING WALTER SCHWERING HEINRICH  
 WILLING VERMISST GEORG LAUS VERMISST JOSEF BEULKER  
 HUBERT BÜCKER WILHELM MEYER BERNHARD SCHÖLVER  
 EDMUND AHLERS LUDGER ROTERS ANTON WESSENDORF  
 WILHELM LAUS LUDGER BERNZEN JOSEF HÖNING LUDGER  
 AHLERS LUDGER WILMING ANTON MEYER MAX RICHTER  
 JOSEF SUWELACK OSWALD KRIMPHOFF JOHANN AHLERS j.1916  
 FRANZ LAUS HEINRICH THOMAS WINFRIED SCHWERING  
 BERNHARD RICKERT HEINRICH REISMANN JOSEF EVERS  
 WILHELM SCHUMACHER HERMANN SCHÖLVER WILHELM  
 LAMMERDING LUDGER ARNING JOSEF FEEMERS VERMISST  
 l.1917 BERNHARD GEHRMANN HEINRICH MISCHENDAHL  
 BERNHARD SCHULZ HEINRICH ZUMBUSCH VERMISST JOSEF  
 THOMAS FRANZ HOMOET ALFONS ARNING HEINRICH  
 WIESHOLIT HEINRICH BÖCKENHÜSER JOSEF PENNEKAMP  
 HEINRICH GLOSEMEYER BERNHARD LENFERS HERMANN  
 SCHLENKER WILHELM GROLL HEINRICH HUESMANN T1918  
 JAKOB HAGEMES HEINRICH HOLTHAUS ALEX DEN ALFONS  
 REIBERG ALEX LAUBROCK HEINRICH SICKING BERNHARD  
 LENFERS VERMISST ALFONS RAMPE EWALD WIGGER JOHANN  
 KOEBRÜGGE HEINRICH LEIERS BERNHARD BRANSE  
 HEINRICH FEHMER JOSEF AHLERS WILHELM SCHRÖER WILLI  
 SCHLENKER HEINRICH HAULING FRANZ RÖVEKAMP  
 BERNHARD WITTE ANTON WIDERS/JASPERS ANTON ZUM-  
 BUSCH BERNHARD AHLERS LUDGER STEGEMANN ANTON  
 RIEERS VERMISST HERMANN STENAU § AN DEN KRIEGSFOLGEN  
 WILLI KREMERIUS BERNHARD BIERMANN KARL TELGER  
 CLEMENS GARMANN JOSEF RAMPE JOSEF FORTKAMP  
 FRIEDRICH BERTMER BERNHARD KEMPER HEINRICH  
 SCHWAAG LEONHARD SCHWERING CARL HEYL VERMISST







DIE GEFALLENEN  
DES 2. WELTKRIEGES

IM DOM ZUBILLERBECK

ADAMEK ALFONS SCHMIEDESTR.7 \*11.1.1920 f-19.9.1943  
 AHLERS ANTON MÜHLENSTR.21 \*14.6.1924 j.20.7.1944  
 AHLERS EDMUND LUDGERISTR.8 \*10.8.1917 f.30.6.1941  
 AHLERS HERMANN LUDGERISTR.8 \*28.2.1923 t20.8.1944  
 AHLERS RUDOLF LUDGERISTR.8 \*31.1.1889 j5.12.1944  
 AHLERS EUGEN LANGESTR.18 \*17.1.1925 t24.12.1945  
 AHLERS HUBERT LANGESTR.18 \*2.8.1921 tll.12.1941  
 AHLERS EWALD MÜHLENSTR.25 \*4.5.1921 t9.1.1942  
 AHLERS EWALD ALSTÄTTE 28 \*13.5.1928 t29.9.1945  
 AHLERS FRANZ LANGENHORST \*30.12.1906 j-2.4.1945  
 AHLERS HEINRICH LANGENHORST \*25.12.1915 t9.11.1943  
 AHLERS KARL\* LANGENHORST \*11.11.1919 t29.1.1944  
 AHLERS FRANZ LUDGERISTR.46 \*13.1.1916 t31.12.1945  
 AHLERS WALTER MÜHLENSTR.17 \*23.11.1923 t5.1.1943  
 AHLMANN WILHELM NOTTULNER STR.1 \*3.3.1913 tll.1.1943  
 AHMANN HERMANN TEMMING 49 \*14.4.1908 f31.12.1945  
 ALBERMANN BERNHARD TEMMING 10 \*16.4.1908 t21.8.1943  
 ALBERT WILLI LUDGERISTR.11 \*23.7.1911 t27.1.1942  
 ARNING ALFONS AULENDORF 29 \*9.5.1923 t11.11.1944  
 ARNING BERNHARD ESKING 48 \*14.9.1925 j.25.8.1944  
 ARNING KARL\* ESKING 17 \*17.11.1927 t6.3.1945  
 ARTMANN ALFONS ESKING 42 \*6.7.1927 VERMISST  
 ARTMANN LUDGER LANGENHORST 3 \*14.9.1924 t25.12.1944  
 AULING JOSEF ESKING 4 \*9.3.1914 j-18.4.1943  
 AUPERT ANTON BOCKELSDORF 20 \*27.11.1925 t25.1.1945  
 AUPERT JOSEF BOMBECK 40 \*5.1.1922 t7.6.1943  
 AUSSENDORF HEINRICH LANGENHORST 25 \*14.11.1923 t14.11.1944  
 AVERESCH AUGUST HÖRSTERSTR.5 \*26.5.1928 t22.4.1944  
 AVERHOFF FRANZ HÖRSTERSTR.4 \*17.8.1910 t1.8.1943  
 AVERHOFF WALTER KIRCHSTR.3 \*14.2.1913 t8.12.1944  
 BAULAND HEINRICH OSTHELLERMARK 15 \*9.8.1921 j-26.6.1943  
 BAULAND JOSEF OSTHELLERMARK 15 \*4.6.1923 t1.3.1944  
 BÄUMER LUDGER BORGH., WILMSBERG 77 \*7.8.1910 tll.4.1943  
 BECKER ADOLF AULENDORF 45 \*30.9.1912 t2.3.1944  
 BECKMANN ANTON GARTENSTR.7 \*2.2.1907 f31.12.1945  
 BECKMANN HERMANN MÜHLENSTR.16 \*16.6.1906 t22.12.1945  
 BECKS HUBERT SCHMIEDESTR.5 \*6.6.1916 t12.10.1943  
 BENKER ALFONS ALSTÄTTE 9 \*1.9.1922 t18.11.1942  
 BENKER HEINRICH ALSTÄTTE 9 \*4.10.1919 t21.5.1941  
 BENTLAGE-HOPPENBERG ANTON LILIENBECK 2 \*6.7.1910 t31.8.1944  
 BERNING HEINRICH HAMERN 40 \*3.9.1916 t31.12.1945  
 BESSELINGALOYS TEMMING 34 \*11.8.1915 j.ll.3.1945

ALFONS .ALSTÄTTE 9 \* 1.9.1922 t 18.11.1942  
 BEULKER HEINRICH . ALSTÄTTE 9 \*4.10.19 19 t20.5.1941  
 BEULKER HEINRICH .MÜNSTERSTR.73 \*26.9.1922 tO.5.1944  
 BIEBERALFONS .KAMPSTR.7 \*15.2.1919 t23.7.1943  
 BÖING HERMANN .LANGENHORST \* 14.1.1925 t 13.8.1944  
 BORCHERS PAULA\* BOCKELSDORF 9 \*14.12.1925 tO.10.1943  
 BORGERT ALFONS .LANGESTR.21 \*1.11.1914 T20.8.1943  
 BORGERT JOSEF . OSTHELLEN 3 \*28.10.1908 t29.8.1942  
 BORN ALFONS .LUDGERISTR. 18 \* 14.7.1908 T27.6.1944  
 BOSHAMMER ALFRED .HAMERN \*4.7.1934 t3.1.3.1945  
 BÖVING JOSEF .HAMERN 25 \*18.7.1911 T15.12.1944  
 BREUER HANS . TEMMING 24 \*UNBEKANTT t6.3.1943  
 BRINKER BERNHARD . HAMERN 15 \*9.1.1925 t7.2.1944  
 BRINKMANN HUBERT . GANTWEG 11 \*9.7.1922 f14.1.1945  
 BRINKMANN WILHELM .GANTWEG 11 \*15.4.1924 t3.10.1944  
 BROCKMEIER ANTON . MÜNSTERSTR.67 \*28.10.1926 T26.12.1944  
 BROCKMEIER BERNHARD HEINRICH .SANDWEG 1  
 \*12.2.1923 73.1.1945  
 BROCKMEIER CARL .SANDWEG 1 \*8.12.1919 -129.12.1943  
 BROCKMEIER MARKUS .SANDWEG 1 \*21.3.1924 VERMISST  
 BROCKS RICHARD .MÜHLENSTR.30 \* 18.11.19 11 t9.9.1943  
 BROCKS WILLI. TEMMING 27 \*29.7.1919 t16.1.1943  
 BRÜNING BERNHARD .BOCKELSDORF 18 \*6.9.1912 t21.9.1944  
 BRÜNING JOSEF . BOCKELSDORF 18 \*22.8.1924 t24.10.1944  
 BRÜNING LUDWIG. MÜNSTERSTR.71 \*24.6.1915 -125.8.1941  
 BRÜSER WILHELM KAPLAN .A.-HITLER-STR.5 \*30.4.1912 715.1.1943  
 BÜCKER BERNHARD .SCHMIEDESTR. 13 \*29.9.1927 VERMISST  
 BÜCKER JOSEF .SCHMIEDESTR. 13 \* 15.8.1922 VERMISST  
 BÜCKER GEORG .SCHMIEDESTR.32 \*9.7.1909 T20.2.1945  
 BÜCKER FRANZ .TEMMING 35 \*7.9.1926 t3.9.1945  
 BÜCKER HEINRICH . DARFELDER STR.29 \*2.2.1918 t2.3.1945  
 BÜCKER JOSEF. DARFELDER STR.\*18.10.1919 t30.11.1942  
 BÜCKER HUBERT .LANGESTR.21 \*6.9.1924 t22.11.1943  
 BÜCKER JOSEF .DARUPER STR.21 \*12.3.1925 t6.5.1944  
 BÜING HERMANN .ESKING 31 \*14.1.1925 t13.8.1944  
 BUNCZKOWSKI JOHANNES. DARFELDER STR.21 \*5.10.1916 t9.3.1944  
 CHELMINSKI PAUL. JOH.-KIRCHPL.2 \* 16.3.1906 t21.10.1943  
 DALDRUP HEINRICH . DÖRHOLT 6 \*27.7.1906 t4.6.1945  
 DAMER H. .BOCKELSDORF \*28.2.1914 t23.7.1944  
 DAPPER THEODOR .ESKING 45 \*20.9.19 12 t 1945  
 DATTENBERG H. . WEIHGARTEN 26 \*2.11.1926 t6.1.1946  
 DAUT FRANZ-JOSEF .BEERLAGER STR.23 \*UNBEK. t 13.6.1944

DE RUITER WILHELM JOSEFSTR.3 \*3.6.1925 f-26.4.1945  
 DINKHELLER CARL BOMBECK 22 \*30.4.1923 T25.8.1943  
 DÖBBELER ALFONS TEMMING 48 \*29.10.1904 T13.10.1945  
 DÜBBELDE WALTER BAHNHOFSTR.17 \*21.1.1921 j.23.3.1945  
 EGBERDING HERMANN TEMMING 56 \*14.8.1926 f.4.8.1944  
 EICHOLT ALFONS OSTHELLERMARK \*3.11.1925 TJAN. 1945  
     EISING ALFONS TEMMING 21 \*28.6.1908 T5.7.1942  
     EISING HELMUT TEMMING 21 \*8.3.1915 T15.12.1943  
 EISSING HEINRICH LANGENHORST 24 \*30.6.1916 t5.9.1942  
 EISTRUP ALBERT BAHNHOFSTR.24 \*12.12.1902 VERMISST  
 ELBERFELD HEINRICH KERKELER 13 \*20.2.1899 VERMISST  
 ELBERFELD HUBERT SCHMIEDESTR. \*7.8.1902 -1.1.1946  
 ELBERG ANTON MüNSTERSTR.45 \*18.9.1919 T22.6.1941  
     ELBERG WILHELM JOHANNI-KIRCHPLATZ4  
         \*1.10.1920 T25.11.1944  
     ELFERS ERNST MÜHLENSTR. 18 \*6.7.1919 f25.4.1942  
     ELPERS HERMANN HAMERN 18 \*8.7.1918 T29.10.1942  
 ELPERS WILHELM AN DER WELLE 5 \*2.9.1925 j-14.7.1946  
 ESTER-HEUING JOSEF ESKING 32 \*30.9.1921 722.2.1942  
     EVELT KARL BOMBECK 35 \*19.4.1920 726.12.1944  
 EVERS HEINRICH MüNSTERSTR.53 \*27.3.1921 j.10.7.1941  
     EWELT-HÜSING BOMBECK \*28.6.1913 j-31.3.1947  
     FALTMANN JOSEF LUTUM \*23.3.1899 T16.3.1945  
     FEHMER THEODOR NORDSTR.5 \*17.3.1913 T16.2.1944  
 FELDHAUS BERNHARD. WESTHELLEN 17 \*4.12.1925 f.24.12.1944  
 FELDKAMP PAUL BERNHARDSTR.7 \*26.6.1920 ?31.3.1942  
 FELDMANN ADOLF AULENDORF 20 \*1.6.1912 t26.8.1941  
 FELDMANN HEINRICH SCHMIEDESTR.16 \*21.2.1921 t8.3.1942  
 FELDMANN LUDGER SCHMIEDESTR.16 \*15.8.1923 T5.7.1943  
     FLISS ALFONS ALSTÄTTE 3 \*15.8.1923 tl.3.1944  
     FLISS HEINRICH ALSTÄTTE 3 \*20.8.1925 T6.6.1944  
     FLISS PAUL\*ALSTÄTTE 3 \*21.1.1927 T23.1.1945  
 FLOTKGTTER THEODOR JOH.-KIRCHPLATZ \*16.12.1903 j.23.5.1941  
     FRERICK AUGUST MüNSTERSTR.5 \*15.8.1915 t24.10.1941  
     FRERICK WERNER KERKELER 21 \*11.6.1927 f-19.2.1945  
     FRITZ WALTER OSTHELLEN 16 \*19.8.1913 f.29.8.1944  
     FUCHS HEINZ WESTHELLEN 39 \*2.3.1927 f.10.10.1943  
     GAUSSELMANN MüNSTERSTR.15 \*17.2.1917 j.22.8.1944  
 GEHRMANN HERMANN MüNSTERSTR.24 \*29.11.1924 t4.8.1944  
 GEHRMANN NORBERT MüNSTERSTR.24 \*13.10.1927 j-12.10.1944  
 GERDING BERNHARD WESTHELLEN 14 \*4.6.1926 t21.7.1944  
     GERDING HUGO WESTHELLEN 14 \*13.7.1923 tl.7.1944

GERLEVE-AULING JOSEF.ESKING 4 \*9.3.1914 718.4.1943  
 GIEVERT HEINRICH . DARFELDER STR. 2 \*19.11.1922 724.3.1944  
 GIEVERT JOSEF . DARFELDER STR.2 \*23.6.1920 74.51942  
     GLOE FRANZ .ALSTÄTTE 11 \*19.8.1906 j-1946  
 GOEDEREIS ANTON LUDGERISTR. 11 \*30.6.1915 VERMISST  
 GR. BRINKHAUS FRANZ SCHMIEDESTR. 38 \*3.5.1920 f-19.3.1943  
 GR.-DALDRUP EWALD AULENDORF 4 \*2.12.1918 t5.5.1944  
 GR.-DALDRUP HUBERT AULENDORF 4 \*13.1.1924 t13.1.1944  
 GR.-DALDRUP JOSEF AULENDORF 4 \*13.2.1916 VERMISST  
 GR.-ENKING ALFONS .LANGENHORST 27 \*17.2.1914 t6.9.1945  
 GR.-ENKING HEINRICH. LANGENHORST 27 \*25.7.1919 y28.8.1942  
     GREHL JOSEF TEMMING 24 \*11.3.1922 t13.1.1947  
     GREWELER HERMANN-JOSEF .OSTERWICKER STR.8  
         \*11.6.1917 717.2.1944  
 GROSSE-BECKMANN HEINRICH.BOMBECK \*3.2.1912 j-17.8.1944  
     GRÖVER CARL .OSTHELLEN 13 \*16.6.1912 728.1.1946  
     GRÖVER HEINRICH \*AULENDORF 26 \*11.5.1917 t3.3.1941  
     GRÜNEFELD BERNHARD .BOMBECK 20 \*6.2.1924 t3.8.1943  
         GRÜTER B.. UNBEKANNT \*30.9.1912 t29.9.1944  
         HANNIG M. DARFELDER STR.15 \*9.2.1909 t21.12.1945  
         HANSMANN FRANZ .ESKING 19 \*12.12.1927 VERMISST  
         HANSMANN HANS .ESKING 19 \*13.8.1925 t28.1.1945  
     HARTZ NORBERT. DARFELDER STR.40\*21.7.1925 t19.2.1944  
         HEERTZ LUDGER.TEMMING 61 \*10.7.1920 t6.11.1941  
         HEILMANN As KURZESTR.6 \*9.6.1924 t29.5.1944  
         HEIMANN ANTON. AULENDORF 48\*17.2.1905 t15.9.1944  
         HEINERMANN WILHELM .ADOLF-HITLER-STR. 14  
             \*1.11.1912 f-24.7.1944  
     HELLMANN ANTON. BOCKELSDORF 33\*9.6.1924 t29.5.1944  
     HELLMANN HUBERT .BOCKELSDORF 33 \*6.3.1917 t5.9.1944  
     HELLMANN LUDGER . LUDGERISTR.3 \*24.2.1925 j-26.12.1943  
     HELLMANN WILHELM LUDGERISTR.3 \*5.9.1922 t2.8.1944  
     HELLMANN WILMA .MÜNSTERSTR.44 \*15.5.1923 f10.10.1943  
     HERDING FRANZ. HOLTHAUSER STR.10\*8.2.1915 t28.8.1942  
         HERDING HEINRICH JOSEFSTR.11 \*28.1.1921 t9.8.1942  
         HERDING KARL. JOSEFSTR.11 \*14.3.1925 t18.7.1944  
         HERING THEODOR. HAMERN 32\*18.7.1918 t16.3.1946  
         HERMES ALBERT. LUDGERISTR.\*7.10.1905 t3 1.12.1945  
 HERRING HUGO. OSTHELLERMARK 23 \*22.7.1925 TUNBEKANNT  
     HESPER ANTON. OSTHELLERMARK 2\*10.9.1916 711.4.1944  
         HESPER FRANZ . WESTHELLEN 4 \*9.2.1923 t18.9.1942  
 HESSLING EVERHARD .LUDGERISTR.25A \*27.6.19 13 t15.8.1944

HESSLING JOSEF LUDGERISTR.25A \*23.9.1918 t25.9.1941  
 HESSLING HEINRICH WEIHGARTEN \*21.12.1919 t23.4.1944  
 HESSLING WILLI BOMBECK 42 \*14.2.1922 t25.2.1945  
 HEUING JOSEF ESKING 32 \*30.9.1921 t22.2.1942  
 HILLEBRANDT CLARA MÜNSTERSTR.32 \*1.7.1912 t10.10.1943  
 HÖLKER JOSEF ALSTÄTTE 5 \*25.12.1926 t10.10.1943  
 HOLLENBERG LUDGER OSTHELLEN 27 \*1.3.1904 t21.11.1944  
 HOLTkamp HEINRICH LUDGERISTR.32 \*3.4.1922 t2.7.1942  
 HOLTkamp LUDGER LUDGERISTR.32 \*16.7.1909 t20.4.1941  
 HOMOET ARNOLD SCHMIEDESTR.2 \*14.3.1914 j-Okt. 1942  
 HÖNING BERNHARD MÜNSTERSTR.18 \*12.6.1918 t15.11.1944  
 HORN WENZEL SCHMIEDESTR.3 1 \*18.1.1920 tUNBEKANNT  
 HÖVENER HERMANN BOCKELSDORF 21 \*5.3.1921 t10.11.1944  
 HÖVENER JOSEF BOCKELSDORF 21 \*25.4.1884 t16.4.1945  
 HÖVENER JOSEF BOCKELSDORF 21 \*19.9.1919 t23.4.1945  
 HÜBERS HEINRICH BAHNHOFSTR.26 \*21.7.1919 t26.3.1945  
 HÜBERS JOSEF BAHNHOFSTR.26 \*23.6.1918 t2.1.1943  
 HUESMANN JOSEF TEMMING 11 \*20.1.1926 VERMISST  
 HÜGING BERNHARD JOSEFSTR. 13 \*9.4.1909 t7.8.1944  
 HULLERUM WILHELM AULENDORF 1, \*25.10.1911 f-29.6.1944  
 HÜLSBECK BERNHARD OSTHELLEN 6 \*2.6.1925 t12.3.1944  
 HÜLSKEN JOSEF ALSTÄTTE 31 \*25.11.1920 t2.3.1942  
 HÜNTRUP FRANZ TEMMING 53 \*1.2.1918 VERMISST  
 HYINCK-WELTERMANN JULIUS LUTUM \*13.11.1921 t15.3.1945  
 IDELMANN HEINRICH TEMMING 24 \*8.12.1917 t17.2.1942  
 JAKOBS CARL HÖRSTERSTR. 3 \*3.11.1919 t24.1.1943  
 JAKOBS KARL NORDSTR. 2 \*6.11.1925 t24+4.1945  
 JANKOWSKI J. UNBEKANNT \*16.10.1916 VERMISST  
 JEISING BERNHARD HÖRSTERSTR. 9 \*18.7.1902 t18.5.1943  
 JELKMANN JOSEF-TÖNS TEMMING 20 \*29.5.1908 TAPRIL 1945  
 JEUSFELD HEINRICH GANTWEG 26 \*15.2.1923 T7.4.1944  
 JÖRLING AUGUST HAMERN 5 \*13.3.1912 t15.1.1943  
 KAMMANN BERNHARD ESKING 37 \*4.12.1917 T25.3.1944  
 KAMMANN GOTTFRIED BOCKELSDORF 9 \*11.2.1911 t7.2.1943  
 KAMP WILHELM HAMERN 40 \*19.8.1916 t22.6.1941  
 KANDLER HANS-ALBRECHT BEERLAGER STR.  
 \*31.10.1917 t17.3.1944  
 KASPER FRITZ AM RONDEL 9 \*1.11.1914 t3.4.1945  
 KEMPER HEINRICH BOCKELSDORF 26 \*23.5.1912 t18.9.1943  
 KENTRUP ANTON MÜHLENSTR. 30 \*9.6.1921 t14.1.1942  
 KERGER BERNHARD KERKELER 1 \*11.12.1912 j-9.6.1944  
 KLAYPER GUSTAV TEMMING 25 UNBEK.

KLOSTERMANN HUBERT . OSTHELLEN 2\*29.8.1924 T28.11.1943  
 KLOSTERMANN JOSEF .INDUSTRIESTR. 16 \*4.2.1922 j.8.3.1946  
 KLÜMPER PAULA .BOCKELSDORF 9 \*19.10.1926 t10.10.1943  
 KNICKER HEINZ .WEIHGARTEN 10 \*11.9.1916 j.13.7.1944  
 KOEBRÜGGE EWALD .DARUPER STR.25 \*11.6.1919 f 1464.1942  
 KÖLLNER WILHELM † BEERLAGER STR.2\*20.4.1916 j15.7.1941  
 KGLLSCHHE ARNOLD .BEERLAGER STR.6 \*20.11.1915 t20.8.1944  
 KOLODZINSKI FRANZ .LILLENBECK 4 \*8.3.1908 731 .10. 1943  
 KORTENBREDE ERICH .MÜNSTERSTR.26 \*21.12.1917 j.8.8.1941  
 KÖRTERS CLEMENS .TEMMING 15 \*19.10.1915 t15.2.1942  
 KORTÜM ANTON .TIEFER WEG 1 \*21.8.1915 t2.10.1943  
 KORTÜM JOSEF. TIEFER WEG 1 \*19.9.1920 j31.12.1945  
 KORTÜM WILHELM .TIEFER WEG 1 \*30.3.1918 t6.2.1945  
 KGSTERS BERNHARD. BOCKELSDORF 4 \*27.11.1914 t23.11.1942  
 KRABUS FERDINAND .TEMMING 2 \*1.7.1919 VERMISST  
 KRIENER WENZEL .WESTHELLEN 39 \*3.11.1926 -10.10.1943  
 LAMMERDING ALFRED .ALSTÄTTE 16 \*17.3.1923 TUNBEK.  
 LAMMERDING JOSEF ALSTÄTTE 16 \*13.8.1919 720.5.1941  
 LAMMERDING WALTER † ALSTÄTTE 16 \*17.12.1921 JUNBEK.  
 LAMMERS KARL .TEMMING 18 \*29.1.1904 j.8.12.1943  
 LAMMERS WILHELM .TEMMING 9 \*24.2.1906 VERMISST  
 LAMMERSKÖTTER HEINRICH .BOCKELSDORF 6  
 \*16.3.1917 t23.11.1944  
 LAPPE ANTON .HAMERN 35 \*10.8.1918 t6.3.1943  
 LASSAK RUTH. WESTHELLEN 39\*12.8.1926 j.10.10.1943  
 LAUBROCK FRANZ .MÜHLENSTR.41 \*18.4.1915 t12.3.1945  
 LAUBROCK HUBERT .MÜHLENSTR.41 \*3.11.1913 TUNBEK.  
 LAUBROCK HERBERT .TEMMING 30 \*29.1.1921 j-15.12.1945  
 LAUS ANTON .MÜHLENSTR.5 \*2.10.1874 j29.1.1945  
 LAUS KATHARINA .MÜHLENSTR.5 \*4.9.1930 j-29.1.1945  
 LEMBECK LUDGER .TEMMING 13 \*18.1.1912 t12.5.1944  
 LENFERS WILHELM. AULENDORF 19 \*22.12.1921 t2.9.1943  
 LEUERING WALTER .DÖRHOLT 8 \*16.1.1928 728.4.1945  
 LEYING JOHANN .LANGESTR.1 \*7.12.1909 j.31.1.1944  
 LINDEMANN BERNHARD. ESKING 40\*22.12.1923 t25.8.1944  
 LÖDERBUSCH BERNHARD .HAMERN 51 \*20.12.1909 j1.1.1945  
 LOHMANN JOSEF. ESKING 4 \*1.11.1919 TMÄRZ 1945  
 LOSEMANN LUDGER ESKING 43 \*1.6.1924 j-30.7.1944  
 LUIG WILHELM .DÖRHOLT 14 \*13.5.1913 25.8.1944  
 LÜLF FRANZ. AULENDORF 31 \*28.4.1922 t3.8.1942  
 LÜLF JOSEF. BOCKELSDORF 10 \*26.9.1912 t13.1.1943  
 LUTKE-DALDRUP JOSEF .AULENDORF \*2.4.1920 t5.5.1943

LÜTKE-ENKING AUGUST LANGENHORST 26 \* 19.5.1928 t 1945  
 MAESSEN ANTONIA . ALSTÄTTE 24\*8.12.1909 t30.9.1944  
 MAESSEN HUBERT. ALSTÄTTE 24\*22.9.1915 f21.4.1941  
 MAJEWSKI ALEX .JOHcKIRCHPLATZ 16 \*1.2.1911 j-11.4.1944  
 MARKETZ FRANZ . SANDBREIDE 1 \*20.10.1902 t19.1.1945  
 MEIER FRANZ OSTERWICKER STR.20 \*17.6.1920 T2.11.1941  
 MEINERT BERNARD BEERLAGER STR.19A \*1.11.1908 t25.2.1943  
 MENKE FRITZ BOCKELSDORF 3 1 \*2.2.1925 t23.10.1944  
 MENKE LUDGER. KERKELER \*16.6.1909 t8,7.1942  
 MENNIGMANN JOSEF. OSTHELLERMARK 7\*5.6.1915 t10.4.1944  
 MENSING ANTON AULENDORF 14 \*10.8.1907 VERMISST  
 MENSING LUDGER BOCKELSDORF 1 \*13.5.1914 j-31.12.1952  
 MERSCHKOTTER ANTON. LANGENHORST 2 \*13.5.1914 T27.12.1941  
 MERSMANN HEINRICH.HAMERN 45 \*23.4.1913 722.6.1944  
 MERSMANN HUBERT. HAMERN 45\*23.1.1922 t14.1.1943  
 MERSMANN WILHELM. HAMERN 47\*29.8.1922 t9.7.1944  
 MESCHEDI BERNHARD.WESTHELLEN 37/38 \*8.6.1916 f30.11.1941  
 MEYER ALFONS.LILIENBECK 15 \*2.5.1920 t27.2.1944  
 MEYER CLEMENS. LILIENBECK 15\*28.8.1914 t26.4.1945  
 MEYER HERMANN. TEMMING 2 \*25.6.1927 t10.8.1945  
 MIDDENDORF BERNHARD.AULENDORF 36 \*2.3.1914 t29.1.1942  
 MIDDENDORF HEINRICH WESTHELLEN 9 \*11.10.1916 t7.1.1945  
 MIDDENDORF KARL.OSTHELLEN 15 \*5.3.1922 j-9.1.1944  
 MILTRUP FRITZ.LANGESTR.7 \*28.12.1915 f8.2.1945  
 MILTRUP WILHELM . LANGESTR.7 \*6.4.1914 t15.9.1945  
 MISCHENDAHL HEINRICH MÜHLENSTR.29 \*5.2.1920 t25.2.1945  
 MöLLER AUGUST. NORDSTR.3 \*28.6.1914 TUNBEK.  
 MÖLLERAND ANTONIUS . ALSTÄTTE 21\*7.3.1906 f18.4.1945  
 , MöLLERS BERNHARD VON GALENSTR.12 \*7.10.1906 f17.4.1945  
 MöLLERS JOSEF AULENDORF 24 \*19.11.1919 T18.2.1945  
 MÜHLENKAMP Ha.HOLTHAUSER STR.18 \*26.5.1924 t15.6.1945  
 NAGEL JOSEF AM SPORTPLATZ 2\*15.7.1898 t16.2.1946  
 NÄRMANN JOSEF MÜNSTERSTR.63 \*19.7.1911 f-29.1.1943  
 NEUHAUS HUBERT. HOLTHAUSER STR. \*9.5.1914 t19.8.1943  
 NEUHAUS WERNER.SCHMIEDESTR. \*2.8.1926 T21.11.1944  
 NIEHUES ERNST. ESKING 47\*31.5.1909 f28.4.1944  
 NIENAU ANTON BOCKELSDORF 6\*27.11.1917 t5.3.1942  
 NIENAU BERNHARD . JOSEFSTR. 1 \*9.4.1907 t27.12.1943  
 NIENAU OTTO JOSEFSTR.1 \*24.12.1919 t17.2.1944  
 NIENAU WALTER. HAMERN 28\*16.7.1923 j-14.2.1943  
 NIENKEMPER AUGUST. OSTHELLEN 7\*15.1.1903 j-24.6.1944  
 NIENKEMPER C.. OSTHELLEN 7 \*19.11.1912 j-28.2.1946



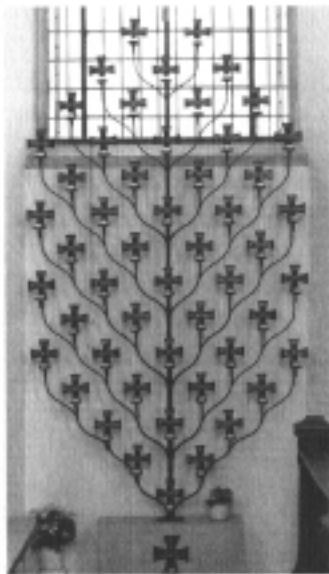
NOBIS MATHIAS OSTHELLEN 17 \*31.3.1899 t21.1.1945  
 OSTENDORF JOSEF GANTWEG 17 \*12.6.1912 t1945  
 OSTENDORF JOSEF DARFELDER STR. \*28.8.1899 t17.1.1945  
 OVERMEIER BERNHARD LUDGERISTR.32 \*1.7.1910 t12.10.1943  
 OVERMEIER EWALD LUDGERISTR.3 \*27.10.1920 t4.08.1944  
 PASCHER ANTON JOSEFSTR.13 \*20.1.1922 t16.2.1944  
 PELLENGAHR THEO SCHMIEDESTR. 12 \*6.6.1926 t14.2.1945  
 PENDYASZCZYJ WILHELM HAMERN 46 \*23.5.1916 t18.8.1941  
 PETERS BRUNO WESTHELLEN 37/38 \*24.7.1907 t30.6.1944  
 PETERS H. UNBEKANNT \*11.7.1897 t24.6.1941  
 PETTENDRUP HEINRICH ALSTÄTTE 30 \*13.9.1919 t1.7.1941  
 PFLIPS EDMUND LANGENHORST 11 \* 19.9.1915 t16.4.1942  
 PIEPER JOSEF WESTHELLEN \*17.11.1921 t29.6.1944  
 PÖLLING ANTON MÜHLENSTR.4 \*20.10.1923 t7.7.1943  
 PÖPELMANN JOSEF LANGESTR 28 \*9.11.1918 t31.8.1943  
 PÖPELMANN WALTER OSTHELLERM. 22 \*20.11.1920 t18.5.1942  
 PRÖBSTINGANTON BOMBECK 8 \*3.6.1914 t4.11.1942  
 PRÖBSTING HUBERT BOMBECK 8 \*29.5.1919 t14.12.1940  
 RAHMS HEINRICH HAMERN 88 \*6.5.1920 t25.11.1944  
 RAHN F. UNBEKANNT \*4.4.1901 t7.3.1946  
 RAMPE FERDINAND HOLTHAUSERSTR.37 \*19.12.1913 t6.2.1945  
 RAPE LUDGER OSTHELLERMARK 20 \*8.8.1912 t17.11.1942  
 RAPE PAUL OSTHELLERMARK 20 \*20.4.1916 t2.2.1945  
 RASCHPICHLER HEINZ. BOCKELSDORF 27\*18.10.1913 t27.7.1943  
 RAUS ALFONS BOCKELSDORF 2 \*29.7.1925 t22.7.1944  
 RAUS ANTONIUS BOCKELSDORF 2 \*16.3.1924 t19.1.1945  
 RAUS WILHELM ALSTÄTTE 15 \* 16.1.1904 t21.11.1944  
 RAWE ORTWIN LILIENBECK 1 \*5.6.1920 t5.9.1941  
 RECKMANN BERNHARD ESKING 44 \*9.11.1924 t9.8.1943  
 REDDINGHAUS WALTER WESTHELLEN 39 \*1.4.1928 t10.10.1943  
 REIBERG BERNHARD NORDSTR.2 \*11.6.1913 t17.12.1942  
 REICHARD OTTO-HEINRICH SCHMIEDESTR.20  
 \*4.5.1924 t17.10.1944  
 RENDELS HUBERT LUDGERISTR.35 \*11.1.1914 t30.3.1945  
 RENGERS HERMANN GANTWEGER KLEY 21 \*11.8.1913 t19.4.1945  
 RENSING ALFONS OSTHELLERMARK 5 \*21.1.1925 t6.2.1945  
 REUTER WILHELM TEMMING 38 \*14.4.1897 t14.9.1944  
 RICKER HEINRICH . MÜHLENSTR.1 \*20.8.1913 t27.12.1942  
 RICKER WILHELM MÜHLENSTR.1 \*22.2.1916 t4.5.1942  
 ROBERT HEINRICH HAMERN 10 \*18.7.1917 t3.1.1945  
 RÖLVER ALFONS AULENDORF 18 \*7.2.1917 t18.11.1945  
 RÖLVER ANTON AULENDORF 18 \*15.1.1911 t24.10.1941

RÖLVER BERNARD ,AULENDORF 18 \*29.10.1921 T25.2.1945  
 RÖLVER JOSEF ,AULENDORF 18 \*29.7.1915 j-3.8.1944  
 RÖLVER THEODOR ,AULENDORF 18 \*30.9.1913 716.8.1942  
 RÖLVER W. ,UNBEKANNT \*30.9.1911 T21.1.1940  
 RÖLVER WILHELM ,COESFELDER STR.1 \*20.4.1916 715.7.1941  
 ROHN FRANZ ,UNBEKANNT \*4.4.1901 j-7.3.1946  
 ROSE HEINRICH ,BOCKELSDORF 18 \*25.5.1895 T27.9.1941  
 ROTERS LUDGER ,MÜHLENSTR.33 \*3.12.1925 T15.4.1945  
 RÖTTGERMANN ALBERT ,BOCKELSDORF 3 \*13.4.1916 T21.3.1945  
 RÖTTGERMANN ANTONIUS ,BOCKELSDORF 3 \*9.5.1924 78.3.1945  
 RÖVSTEGGE JOSEF ,RICHTENGRABEN \*10.9.1921 j.7.1.1945  
 RÖVEKAMP HEINRICH ,MÜHLENSTR.24 \*18.1.1922 T14.2.1941  
 RÖVEKAMP MARIA ,MÜHLENSTR.24 \*6.7.1914 712.6.1943  
 RÖVEKAMP HEINRICH ,BOMBECK 36 \*29.4.1919 TUNBEK.  
 RÖVEKAMP WILHELM ,BOMBECK 36 \*8.5.1908 t27.2.1942  
 RUNTENBERG EWALD ,HOLTHAUSERSTR.17 \*22.11.1916 T17.6.1940  
 RÜTTERS HANS ,LUDGERISTR.17 \*27.9.1918 j-4.5.1945  
 SCHÄFERS ANTON ,AN DER KOLVENBURG 23 \*30.4.1917 79.5.1943  
 SCHMIDT PAUL ,DARFELDER STR.4 \*15.2.1920 T27.7.1940  
 SCHNEIDERS FRANZ ,AULENDORF 13 \*2.5.1921 T20.12.1945  
 SCHÖLLING ERICH ,LUDGERISTR. \*8.11.1924 T19.1.1944  
 SCHRIEWER BERNHARD ,LANGENHORST 17 \*17.5.1908 T31.8.1942  
 SCHRÖDER GERHARD \*AULENDORF 28 \*18.6.1902 t24.8.1945  
 SCHULTE FRANZ ,JOHANNISSTR.14 \*16.11\*1889 -/13.3.1945  
 SCHULTE HEINRICH ,VON GALENSTR.22 \*8.7.1911 VERMISST  
 SCHULTE JOHANNES ,LUTUM 6B \*24.9.1926 73.9.1945  
 SCHULTE JOSEF ,OSTERWICKER STR.24 \*26.7.1920 t 11.9.1941  
 SCHULTE JOSEF ,ALSTÄTTE 18 \*14.5.1908 T9.10.1941  
 SCHULTE LUDGER ,BOCKELSDORF 10 \*10.4.1910 T30.7.1943  
 SCHULTE-LÜLF FRANZ ,AULENDORF 31 \*28.2.1922 T3.8.1942  
 SCHULTE-LÜLF JOSEF \* ,BOCKELSDORF 10 \*26.9.1912 t13.1.1943  
 SCHULZ BERNHARD ,LANGENHORST 18 \*12.3.1920 ?25.7.1943  
 SCHULZE-BROCK FRANZ ,LUTUM 6 \* 1.2.1924 t28.9.1944  
 SCHULZE-ESKING JOSEF ,ESKING 5 \*15.4.1925 t14.4.1944  
 SCHULZE-ESKING WERNER ,ESKING 5 \*8.3.1912 t26.2.1944  
 SCHULZE-GERLEVE PAUL ,WESTHELLEN \*11.9.1926 -115.8.1944  
 SCHULZE-LANGENHORST HEINRICH\* ,LANGENHORST 17  
 \*3.1.1925 t31.12.1945  
 SCHULZE-LANGENHORST LUDGER ,LANGENHORST 17  
 \*14.10.1922 t30.11.1942  
 SCHULZE-THIER LUDGER ,WESTHELLEN 1 \*29.11.1924 -f23.7.1946  
 SCHULZE-THIER JOSEF ,UNBEKANNT \*14.3.1921 +DEZ. 1944

SCHUMACHER G. KAHNHOFSTR.20 \*29.11.1923 76.2.1945  
 SCHÜRMAN AUGUST MÜNSTERSTR.55 \*7.10.1906 119.7.1943  
 SCHÜRMAN BERNH. HOLTHAUSERSTR.17 \*16.10.1921 t23.1.1941  
 SCHÜRMAN HEINRICH HOLTHAUSERSTR.17 \*17.7.1920 t2.7.1942  
 SCHÜRMAN H.\* UNBEKANT \*17.3.1925 j-1945  
 SCHÜRMAN WILHELM BOCKELSDORF 11 \*3.11.1922 TJAN.1945  
 SCHWERING ALFONS . LUDGERISTR.33 \*2.2.1922 VERMISST  
 SCHWERMANN BERNH. SCHMIEDESTR.20 \*22.6.1919 t25.6.1941  
 SELLHORST WERNER WEIHGARTEN 7 \*30.3.1921 t15.4.1940  
 SERGES A. BEERLAGER STR.5 \*13+6.1901 73.3.1945  
 SICKING BERNARD LILIEBECK 6 \*13.2.1901 t2f.11.1943  
 SICKING HEINRICH LILIEBECK 6 \*1.4.1919 t29.10.1942  
 STECKING WALTER MÜNSTERSTR.37 \*30.9.1916 t9.10.1941  
 STEGEMANN JOSEF LILIEBECK 12 \*17.12.1914 j-9.1.1942  
 STEGGEMANN WILHELM AULENDORF 2 \*24.12.1915 t19.2.1943  
 STENING ADOLF BEERLAGER STR.11 \*28.5.1921 JUNBEK.  
 STEVERMANN HEINZ JOSEFSTR.8 \*10.06.1922 t9.2.1945  
 STEVERMANN WILLI JOSEFSTR.8 \*15.2.1925 t1.12.1944  
 STREMPPEL W. BAHNHOFSTR. \*12.3.1915 717.4.1945  
 STRUFFERT JOHANN ADOLF-HITLER-STR.1 \*6.11.1909 t9.3.1944  
 SUWELACK WILHELM BEERLAGER STR.27 \*28.12.1899 t12.9.1941  
 TELGER AUGUST BOCKELSDORF 8 \*20.3.1910 j-26.2.1943  
 TENHOLTE BERNHARD JOH.-KIRCHPLATZ 10 \*18.8.1908 T16.1.1945  
 TENHOLTE BERNHARD RICHTENGRABEN 7 \*28.7.1908 T27.2.1945  
 THIELMANN THEODOR TEMMING 68 \*7.4.1916 ~6.10.194-1  
 THIER HEINRICH OSTHELLEN 12 \*19.5.1905 714.12.1943  
 THIER LUDGER OSTHELLEN 12 \*13.4.1921 TENDE 1944  
 TUMBRINK ARNOLD AULENDORF 33 \*5.3.1920 VERMISST  
 ÜCKELMANN BERNHARD HAMERN 42 \*24.6.1922 t1.8.1943  
 UEDING FRANZ LANGENHORST \*11.12.1925 t27.10.1944  
 UEDING HEINRICH SCHMIEDESTR. 40 \*10.9.1924 VERMISST  
 VENKER HUGO BAUMGARTEN 17 \*24.4.1921 t28.6.1944  
 VERNEUER HUBERT BOCKELSDORF 33 \*6.3.1917 T16.9.1944.  
 VIER BERNHARD LUTUM 76 \*27.9.1924 t25.9.1944  
 VOGT FRITZ WESTHELLEN 39 \*20.4.1928 flb.10h943'  
 VOLKER ALOIS \*ADOLF-HITLER-STR. 8 \*10+11.1910 t23.7.1943  
 VÖLKER BERNHARD WESTHELLEN 34 \*30.6.1914 t18.5.1942  
 VÖLKER HUBERT WESTHELLEN 16 \*26.7.1920 ~14. d.1942  
 VOLKMER G. DARUPER STR. 15 \*16.8.1913 t30.1.1946.  
 VON TWICKEL DEGENHARD ALSTATTE'22 \*4.3.1910 t10.5.1945  
 VOSS EVERHARD BOMBECK 41 \*12.4.1913 t25.6.1941  
 VOSS LUDGER BOMBECK 41 \*17.9.1911 fl6.8.1944

VOSS PAUL BOMBECK 41 \*12.4.1919 t96.1940  
 WAHLERS BERNHARD BERNHARDSTk.5 \*7.1.1913 t10.4.1945  
 WAHLERS WALTER BERNHARDSTR.5 \*14.11.1924 t31.8.1943  
 WAHLERS JOHANNES BOCKELSDORF 17 \*9.2.1911 t31.12.1945  
 WALDEYER ALOYS UNBEK.  
 WEBERS FRANZ LANGENHORST \*11.7.194 t21.11.1943  
 WEDDING JOSEF OSTHELLEN 11 \*31.3.1922 y21.9.1942  
 WEGS T. WESTHELLEN 35 \*15.12.1911 t7.7.1944  
 WEIERMANN JOSEF JOH.-KIRCHPLATZ 17 \*10.3.1908 t26.11.1943  
 WEILER ANTON HAMERN \*28.5.1934 t31.3.1945  
 WEIPER JOSEF BOMBECK 37 \*UNBEKANNT T1944  
 WEIPER WILHELM BOMBECK 37 \*13.5.1911 t22.12.1944  
 WEISS BERNHARD WESTHELLEN 37/38 \*21.6.1917 tS.9.1943  
 WEITKAMPF LUTUM 12 \*19.6.1921 t8.5.1945  
 WEITKAMP-VOLMER WILHELM LUTUM 12 \*28.1.1921 t31.1.1945  
 WEITKAMP FRANZ ALSTÄTTE 15 \*21.6.1921 t10.5.1945  
 WEITKAMP PAUL ALSTÄTTE 15 \*15.3.1918 j-9.11.1944  
 WELCKER ADOLF BEERLAGER STR.11 \*27.3.1904 t23.1.1942  
 WELLEN FRANZ SCHMIEDESTR.43 \*10.12.1924 t11.2.1945  
 WELTERMANN JOSEF ESKING 33 \*3.1.1915 VERMISST  
 WELTERMANN LUDGER ESKING 33 \*25.12.1917 t6.12.1942  
 WENDE LIESELOTTE WESTHELLEN 39 \*15.3.1927 t10.10.1943  
 WEND-ERDEL JOSEF TEMMING 46 \*14.9.1909 t4.2.1945  
 WENKER BERNHARD DÖRHOLT 12 \*29.11.1914 t1945  
 WENKER HUGO DÖRHOLT 12 \*24.4.1921 t28.6.1944  
 WENKER LUDGER DÖRHOLT 12 \*13.9.1917 t9.3.1945  
 WERMELT W. WESTHELLEN 5 \*22.5.1901 t31.8.1945  
 WESSEL BERNARD DÖRHOLT 13 \*14.9.1919 t16.6.1942  
 WESSEL HEINRICH DÖRHOLT 13 \*10.8.1917 t31.12.1945  
 WESSEL HUBERT DÖRHOLT 13 \*7.4.1916 t25.2.1944  
 WESSELER BERNHARD KERKELER 24 \*14.1.1923 j-23.2.1944  
 WESSELER ERICH KERKELER 24 kl.9.1925 t1.7.1944  
 WESSING HEINRICH ALSTÄTTE 24 \*19.11.1912 t12.1.1946  
 WESTERHOFF LUDGER LUTUM 6 D \*29.6.1907 t15.10.1945  
 WICHMANN FELIX AULENDORF 41 \*29.6.1916 t26.7.1941  
 WIEDEMANN GEORG ESKING 15 \*15.9.1897 t31.12.1945  
 WIELING HUBERT ZU DEN ALSTÄTTEN 23 \*2.8.1921 t1945  
 WILKEN JOSEF DARFELDER STR. \*3.3.1916 t10.9.1945  
 WILLING HEINRICH SCHMIEDESTR. 9 \*8.1.1914 t22.2.1940  
 WILLING HEINRICH COESFELDER STR.1 \*11.5.1898 j.17.11.1944  
 WILMER EWALD GANTWEG 5 \*25.8.1925 t27.7.1944  
 WILMER HUBERT ESKING 27 \*12.11.1913 t28.12.1944

WILMER JOSEF.ESKING 27 \*4.3.1915 t10.8.1942  
WITTE OTTO ZU DEN ALSTÄTTEN 5 \*20.2.1921 -t13.8.1943  
WÜBBELING BERNH. BRUNNENWEG 10 \*15.3.1926 t16.4.1945  
WÜBBELING JOHANNES. BRUNNENWEG 10 \*27.2.1921 j.3.3.1944  
WÜBBELING JOSEF. BRUNNENWEG 10 \*8.10.1912 72.9.1945  
WÜBBELING THEO BRUNNENWEG 10 \*30.12.1924 t15.4.1945  
WÜBBELING HEINRICH JOSEFSTR. 5 \*28.10.1909 t31.12.1945  
WÜBBELING WILHELM . GANTWEG 4 \*7.10.1906 t31.12.1945  
WURMBACH HERTA WESTHELLEN 39 \*25.7.1925 -f10.10.1943  
ZUMBUSCH JOSEF. BOCKELSDORF 35 \*21.4.1920 T23.8.1941



GEDENKSTÄTTE, KAPELLE AULENDORF



**OPFER VON KRIEG UND GEWALT,  
GESTORBEN IN BILLERBECK**

GRÄBERFELD AUF DEM FRIEDHOF BILLERBECK

KOCH ERICH \*12.6.1913 HOLZRODE t4.11.1944  
 THIESSEN ROLF \*6.7.1914 UNBEKANNT T29.3.1945  
 SCHORG LUDWIG \*15.12.1910 GUMBSWEILER T30.3.1945  
 HOFFLEHNER HERMANN \*21.8.1902 MARCHTRENKE t28.3.1945  
 REIMKE OTTO \*UNBEKANNT f11.4.1945  
 STARZINSKI MARIAN \*12.8.1912 LONCZYKA -f0.5.1941  
 SKWARCEK FRANCISKOT \*30.9.1915 DUSCANIEC T19.11.1942  
 LODA IGNATZ \*7.4.1909 NICZOLEWA 726.3.1943  
 OLIZAREWICS JAN \*10.2.1922 NAVOSELGE f5.3.1945  
 ROBASZKIEWNA \*UNBEKANNT T2.4.1945  
 UNBEKANNTER POLE ?21.2.1945  
 UNBEKANNTER UKRAINER T3.3.1945  
 PLUSCHKO EMELJAN \*8.5.1895 RUSSLAND T4.11.1918  
 TSCHAKALIE IWAN \*26.9.1878 HILMASAD j-24.11.1918  
 ATUKONOW MUSO \* 19.9.1920 RUSSLAND t 11.4.1944  
 SCEMENENKO KLAWA \* 1.3.1928 NIKOLAJEW j'1 1.2.1945  
 BOGDANOWA MADJA \*1.8.1925 KIROWOGRAD T21.3.1945  
 MOCHANYKORD BORIS \*25.4.1922 GEREDINA j-23.12.1944  
 SAMECKOW CHASCHIS \*3.7.1907 KAMNEMOSTE -t3.3.1945  
 GILHUUS JOHAN B. \*NORWEGEN ?17.12.1944  
 RIAL HARROLD W. \*UNBEKANNT t7.3.1945  
 BOLLEBOOM JOHANNES \*30.12.1917 HOLLAND T26.1.1943  
 FLEDDERNS DIRK \*10.12.1920 HOLLAND f-21.3.1945  
 6 UNBEKANNTA FLIEGER \*USA 76.11.1944  
 COLEALBERT P. \*1925 USA 76.11.1944  
 DUTFIELD IAN \*AUSTRALIEN j-6.11.1944  
 HUDSON ARTHUR \*USA T27.11.1944  
 RAYMOND TRP \*ENGLAND T30.3.1945





BENEDIKTINERABTEI GERLEVE

BRUDER GEROLD -  
BROCK FRANZ-THEODOR \*6.9.1911 f.24.8.1941  
BRUDER BARDO -  
SZYMCZAK BRUNO \*5.9.1909 t.7.1942  
PATER BENEDIKT -  
OOSTERKAMP WILHELM ERNST \*30.7.1914 j.20.11.1943  
PATER HILDEBRAND -  
BERNING HERMANN \*18.12.1914 720.1.1943  
BRUDER VIKTOR -  
KRÜDEWAGEN WALTER \*9.12.1909 T31.1.1.1943  
FRATER ATHANASIVS -  
KORTING HERBERT \*6.3.1919 T8.7.1943  
BRUDER ENGELBERT -  
ALTENA PAUL GERHARD \* 17.6.1906 ? 16.6.1944  
BRUDER NORBERT -  
SCHAEFER HEINRICH \*26.6.1900 f.12.9.1944  
BRUDER BERNWARD -  
PLÜMER ANTON \*24.1.1889 T13.9.1944  
BRUDER ALTFRIED -  
BÜSCHER HERMANN-JOSEF \*7.9.1921 718.3.1945  
BRUDER WIGBERT -  
BAUER JOSEPH \*11.1.1901 j.13.7.1945

KRIEGSLAZARETT GERLEVE

ALTENHOFER FERDY \*30.9.1908 TUNBEKANNT KLOSTERFRIEDHOF

BEER ALFRED \*3.11.1906 †2 1.2.1945 LAMBERTI

BECK PAUL \*18.2.1900 †6.3.1945 JACOB1

BENZINGER KARL \*25.7.1913 t18.2.1945 LAMBERTI  
 BERENDSEN \*UNBEKANNT tUNBEKANNT BILLERBECK  
 BRÄSE \*UNBEKANNT tUNBEKANNT KLOSTERFRIEDHOF  
 EICHHORN GOTTHOLD \*14.10.1920 t20.2.1945 LAMBERTI  
 GONSIOR KARL \*2.3.1920 t22.4.1945 JACOBI  
 GROTE WILHELM \*29.8.1911 t18.3.1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 GRASSEGER JOHANN \*26.3.1920 t22.2.1945 JACOBI  
 GRAUTHOFF FRANZ \*29.9.1906 t26.2.1945 JACOBI  
 HANG WOLFGANG \*13.3.1907 t22.2.1945 JACOBI  
 HANNEBORGER-LÜBBERT \*16.11.1905 t8.3.1945 JACOBI  
 JERXEN RUDOLF \*26.11.1886 t28.2.1945 JACOBI  
 KELLER JOSEPH \*21.9.1907 t24.2.1945 LAMBERTI  
 KE'MENISS JAKOB \*14.11.1902 t25.2.1945 JACOBI  
 KLEIN KARL \* 1.10.1905 t2 1.3.1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 LINDNER RICHARD \*9.10.1902 t28.2.1945 JACOBI  
 MALDONER \*28.12.1922 t2.3.1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 MÜLLER ALFRED \* 17.4.1896 t22.2.1945 LAMBERTI  
 PALLA WILHELM \*23.8.1913 t10.3.1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 PINGITZER KARL \*25.7.1913 t20.2.1945 LAMBERTI  
 RASPE RUDOLF \*16.7.1926 tUNBEKANNT KLOSTERFRIEDHOF  
 SCHÄFER THEODOR \* 1.11.1906 t29.3.1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 SCHWARZE HEINRICH \*23.11.1912 tMA1 1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 SIEFERT \*UNBEKANNT tUNBEKANNT DÜLMEN  
 SILS \*UNBEKANNT tUNBEKANNT JACOBI  
 STEINER ALFRED \*UNBEKANNT t22.3.1922 KLOSTERFRIEDHOF  
 VOGT JOHANN \*28.1.1928 t28.3.1945 KLOSTERFRIEDHOF  
 WEBER \*UNBEKANNT tUNBEKANNT JACOBI  
 WIESBUER LUDWIG \*UNBEKANNT tUNBEKANNT LAMBERTI  
 ZECKER \*UNBEKANNT tUNBEKANNT JACOBI





BENEDIKTINERABTEI GERLEVE

AUF DEM GELÄNDE  
DER BENEDIKTINERABTEI  
GERLEVE  
RUHEN 110  
SOWJETISCHE BÜRGER,  
DIE IN DEUTSCHER  
GEFANGENSCHAFT 1945  
IN GERLEVE  
GESTORBEN SIND

ZHURAWLJOW ALEXANDR \* 1913 t 1945 JEMELIANOW ALEXEJ  
\*1922 t1945 PORSCHTSCHENANTOW \*1920 f1945 TSCHERNENKO  
GRIGORIJ \*1899 -f1945 GRISCHTSCHKEKO ARTJOM \*1918 f1945  
ROZHNOW MICHAIL \*1912 T1945 SIWKO ALEXANDR \*1916  
t20.7.1945 KURKAJOW GAVRIIL \*1907 t 1.7.1945 SKUZINSKIJ  
NOKOLAI \*1925 j-1.7.1945 WOLEWITSCH PJOTR \*1911 t27.6.45  
KOMOW WASSILIJ \*1902 t27.6.1945 TSCHERSCHIKOW JEGOR  
\*1924 f-24.6.1945 BUKANOW WIKTOR f12.6.1945 SATSCHENKO  
NIKOLEI f-1945 DIMITROV JEFIM \*1906 t24.6.1945 PLOCHOTA  
MICHAIL \*1892 t23.6.1945 TSCHEBUNIK SEMJON \*1905 t23.6.1945  
ZHITKIN ALEXEJ t17.6.1945 TELJUK STEPAN \*1912 t16.6.1945  
KORALOW MICHAIL \* 1907 t 15.6.1945 LJUBIMOW DMITRIJ  
t13.6.1945 KONSTANTINOW IWAN t10.6.1945 SURTJUK  
WLADIMIR t9.6.1945 LENOWSKIJ 78.6.1945 . MAJSKUROW

MICHAİL t6.6.1945 ,BUTSCHANOW GRIGORIJ t9.6.1945,  
 MOKROBORODOW WASSILIJ t9.6.1945.WINOW GRIGORIJ t10.6.  
 1945 . KUSNOW PAWEL t14.6.1945.KOSNOW IWAN t14.6.1945,  
 KOWALIN WITALIJ t 14.6.1945 ,SAWAJAN PAWEL t14.6.1945,  
 WLASJUK ANDREJ \* 19 11 t 18.6.1945 ,BENEADUROW PROCHOR  
 t18.6.1945 . ACHANOW MICHAİL \*1906 t19.6.1945.JAKOWENKO  
 ANDREJ \*1922 t23.6.1945.WODKA IWAN \*1921 t25.6.1945.KOT-  
 SCHAJEW ALEXEJ \* 1908 t29.6.1945.TSCHITINKIN ALEXEJ t2.5.1945  
 AKIMOW WIKTOR t7.5.1945.GUSIKOW ALEXEJ t7.5.1945.GRINOW  
 PJOTR t8.5.1945 . BOROSIN ANDREJ t8.5.1945 . POLJAKOW ALEXEJ  
 t10.5.1945 . ANTINOW GRIGORIJ t10.5.1945.GURKIN NIKOLAI  
 t10.5.1945.MOROWUET SERGEJ t10.5.1945.SCHTSCHUMINOW  
 MICHAİL t11.5.1945.PROCHOROW NOKOLAI t12.5.1945 ,BOGA-  
 NOW IGNATIJ t 14.5.1945 ,INOWERT KOSTJA t14.5.1945.MORDEN-  
 KO t19.5.1945 ,PAWLOW ANTON t20.5.1945.TOMLEMIDIN  
 t16.5.1945.KROWEKO DMITRIJ t22.4.1945.SEMENOW DMITRIJ  
 t1945 . IWRATSCHININ WASSILIJ t1945.WASSILJEW WASSILIJ  
 t1945 . IWANOW WASSILIJ t1945.JARZEW IGOR t1945 . SOLOKIN  
 DMITRIJ t1945.MOJANOW ALEXEJ t1945.SEMERJUK IGNATIJ  
 t1945 ,CHRISTANOW GRIGORIJ t 1945 ,CHRETSKIJ t1945,  
 KOWTENZER IGOR t1945.SIJANOW WASSILIJ t1945.KARTENKO  
 IWAN t1945 . KAMONOW GRIGORIJ t 1945 ,KASANZEW MICHAİL  
 t1945.MOSLJAKOW ALEXEJ t1945.POLJAKOW WLADIMIR t1945  
 ,TIKANOW MARTIN t1945.SIDOROW IWAN t1945 . JABLOKOW  
 ALEXEJ t1945.POLOCHIM DIMITRIJ tS.S. B ,SIROTA WASSILIJ  
 t 1945 ,JASCHSCHUN DMITRIJ t1945.KREZKIJ WASSILIJ † 1945 ,  
 DAKAN IWAN t1945.KRIWTSCHUK IWAN t1945.SILIN PAWEL  
 t 1945 . GERZENKO FILIPP t 1945 ,CHARIN NIKOLAI \* 1901 t 1945 ,  
 KISELJOW PAWEL t1945.SOLOTIN SERGEJ t1945.ZYBULIKOW  
 SIJAN t 1945 ,SUSAWKOW FJODOR t 1945 ,MICHAĪLOW ANDREJ  
 t 1945 . PUSTOWALOW FJODOR t1945.KOMAROW ALEXEJ t 1945 ,  
 KABATSCHUK GRIGORIJ t 1945 ,DUBIN MICHAİL t1945.KRUPA  
 IWAN \*1912 t1945 ,GARANT ALEXEJ \*1913 t1945.DANILOW  
 NIKOLAI \* 1909 t 1945 ,B O J K O F J O D O R \*1912 t1945,  
 SCHTSCHWYRJAJ MICHAİL \* 19 19 t 1945 ,WASCHTSCHENKO MA-  
 RUSJA \*1911 t1945 ,GRALAKIN FJODOR t 1945 ,MEDWEDEW  
 NIKOLAI t1945.AKULININ WASSILIJ \*1904 t1945.BOJKO SEMJON  
 \*1889 t1945 . ILJUSCHTSCHENKOW IWAN \*1923 t2.7.1945,  
 JUNOSEW SEKER \*1921 t3.7.1945.PAWLOW IWAN \*1921 t3.7.1945,  
 SCHTSCHERBINA GAWRIIL \*1923 t3.7.1945.SUBTSCHENKO  
 AFANASSIJ \* 1923 t 1945 . TITENKO BORIS \*1906 t15.7.1945,  
 NIKOLAJEWIWAN \* 19 13 t 1945







IM GEDENKEN AN DIE  
IN BILLERBECK LEBENDEN  
JÜDISCHEN MITBÜRGER  
DER JAHRE 1933-1945

BILLERBECK - JÜDISCHER FRIEDHOF IM JAHR 2001

ALBERSHEIM ADELE |LANGESTR.13 \*13.12.1872 |  
 ALBERSHEIM HERBERT |LANGESTR. 13 \*26.9.1908  
 ALBERSHEIM JOSEF |LANGESTR, 13 \*21.8.188 1  
 ALBERSHEIM PAUL |MÜNSTERSTR.3 \* 10.12.1909  
 ALBERSHEIM WILHELM |MÜNSTERSTR.3 \*24.4.1908  
 ALBERSHEIM ROSALIE, GEB. STEIN |MÜNSTERSTR.3 \*26.12.1872  
 ALBERSHEIM HEINRICH |MÜNSTERSTR.3 \*20.4.1908  
 ALBERSHEIM SELMA, GEB. ISAACSON  
 \* 17.7.1879 NACH RIGA DEPORTIERT  
 BENDIX ERNA, GEB. LANDAU |MÜNSTERSTR.3 \*30.4.1901  
 BENDIX INGE |DARUPER STR.16 \*5.10.1933 |  
 BENDIX JULIUS |DARUPER STR.16 \*15.6.1903 |  
 BENDIX SOPHIE GEB. PINS |DARUPER STR. 16 \*24.5.1866  
 DAVIDS ALBERT . ADOLF-HITLER-STR. 12  
 \* 12.10.1906 NACH RIGA DEPORTIERT  
 DAVIDS BERTA, GEB. SACHS |ADOLF-HITLER-STR. 12 \*25.2.1868  
 DAVIDS JULIUS |ADOLF-HITLER-STR. 12  
 \* 10.4.1909 1962 IN CHILE GEST.  
 EICHENWALD BRUNO |BEERLAGERSTR.13  
 \*27.11.1901 1949 IN CHILE GEST.  
 EICHENWALD DAGMAR |BEERLAGERSTR. 13  
 \*7.2.1930 LEBT IN SÜDAMERIKA  
 EICHENWALD ELFRIEDE, GEB. RAZDZIWILL\* |BEERLAGERSTR. 13  
 \* 18.11.1902 1995 IN ARGENTINIEN GEST.  
 EICHENWALD MATHILDE, GEB. ZANDERS |BEERLAGERSTR. 13  
 \*8.12.1877  
 EICHENWALD HILDA, GEB. HERTZ |MÜNSTERSTR.36  
 \*30.9.1905 1991 IN MÜNSTER GESTORBEN  
 EICHENWALD KLAUS |MÜNSTERSTR.36  
 \*20.5.1933 VERSCHOLLEN  
 EICHENWALD MARION |MÜNSTERSTR.36  
 \*22.5.1929 LEBT IN DEUTSCHLAND  
 EICHENWALD PAULINE, GEB. ROSENBERG |MÜNSTERSTR.36  
 \*8.3.1867  
 EICHENWALD PHILIP |MÜNSTERSTR.36 \*6.8.1863

EICHENWALD SIGFRIED .MüNSTERSTR.36 \*2.10.1899  
EICHENWALD OTTO.MüNSTERSTR.36 \*20.1.1906  
EICHENWALD RUTH, GEB. ALBERSHEIM .LANGESTR. 13  
\*25.8.1915 NACH RIGA DEPORTIERT  
EICHENWALD EVA \*15.12.1937 NACH RIGA DEPORTIERT  
EICHENWALD ROLF \*27.8.1936 NACH RIGA DEPORTIERT  
HERTZMANN EMILIE, GEB. ALBERSHEIM  
\* 18.10.1872 NACH MINSK DEPORTIERT  
ISAACSON IDA, GEB. ALBERSHEIM  
\* 12.12.1870 NACH MINSK DEPORTIERT  
KAUFMANN HELENE, GEB. EICHENWALD  
\*5.11.1900 NACH AUSSCHWITZ DEPORTIERT  
KAUFMANN THERESIA, GEB. EICHENWALD  
\*13.4.1898 25.12.1944 NACH STUTTHOFF DEPORTIERT  
MEYER JULIE, GEB. EICHENWALD \*21.6.1869  
NATHAN JOSEF \* 14.5.1864 NACH RIGA DEPORTIERT  
NATHAN PHILIPP \* 15.1.1876 NACH MINSK DEPORTIERT  
SCHUSTER ARNOLD .DARUPER STR. 16 \*5.1.1920  
STEIN ALFRED .MüNSTER.2 \*25.11.1885  
STEIN HANNELORE .MüNSTERSTR.2  
\*31.1.1927 8.11.1944 NACH RIGA DEPORTIERT  
STEIN HERTA .MüNSTER.2  
\*28.7.1919 12.12.1944 NACH STUI-THOFF DEPORTIERT  
STEIN SUSANNE, GEB. BENDIX .MüNSTERSTR.2 \*8.1.1891  
STEIN JULIA .DARUPER STR.16 \*10.6.1921  
STEIN JULIA, GEB. SAMSON .DARUPER STR.16  
\* 14.11.1885 NACH MINSK DEPORTIERT  
STEIN KLARA .DARUPER STR. 16 \*7.6.1918  
STEIN ANNA, GEB. SAMSON .DARUPER STR.16 \*8.1.1891  
STEIN BERTHOLD \* 19 18  
STEIN SALOMON \*8.4.1863

WENN NICHT DU greift in sehr freier Form die gregorianische Antiphon "Da pacem Domine" auf („Gib Frieden, Herr in unseren Tagen; denn es gibt niemand anderen, der für uns kämpfen könnte, wenn nicht du, unser Gott“). Die erste Zeile der Antiphon bildet die melodische Grundlage des Stücks. Sie ist gleich mehrfach, an verschiedenen Orten des Tonraums, vorhanden. Die Komposition wandert zwischen diesen Tonarten hin und her. So werden immer nur Bruchstücke der Vorlage hörbar, die einander durchkreuzen und sich zu neuen Gestalten verbinden. Der Gestus des Stücks ist durch einen ständigen Wechsel von Ansatz und Innehalten geprägt, gleichsam fragend, tastend. In den zahlreichen Pausen kann die Melodie im Hörer nachschwingen. WENN NICHT DU ist in besonderem Maße auf ein aktives Hören angewiesen, darin besteht seine Offenheit und Verletzlichkeit aber auch sein Anspruch. So spiegelt sich der Gedanke der Friedfertigkeit nicht nur im Inhalt der Vorlage, sondern auch in der Struktur des Tonsatzes.

Friedrich Jaecker